

Orpheus und Eurydike

Fassung vom 05.08.2026



Orpheus mit Lyra und phrygischer Mütze. Die Tiere um ihn herum erfreuen sich an seiner Musik. Mosaik, Palermo, Museo archeologico regionale di Palermo

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Orpheus als Präfiguration Christi, Rom, Katakomben der Hl. Marcellinus und Petrus

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Zum Thema belebte, **Najaden**, usw. siehe [Reihe Antike Götter: Vorolympische Religion](#)

Zum Thema **antike Weltvorstellungen** vgl. Kulturseite / [Reihe Antike Sagen: Entstehung der Welt](#)

Orpheus und Eurydike

Orpheus war ein Sohn des thrakischen Königs und Flußgottes Öagros (nach anderer Überlieferung Apollons) und der Muse Kalliope. Apollon, der Gott der Künste und der Musik, schenkte ihm eine Lyra (Saiteninstrument).

„Wenn Orpheus dasselbe rührte und dazu seinen herrlichen Gesang, den seine Mutter ihn gelehrt hatte, ertönen ließ, so kamen die Vögel in der Luft, die Fische im Wasser, die Tiere des Waldes, ja die Bäume und Felsen herbei, um den wundervollen Klängen zu lauschen.“ (Gustav Schwab, Link siehe unten)

Er liebte seine Gemahlin, die Najade Eurydike, innig, aber ihre Ehe war von kurzer Dauer. Eurydike starb an einem Schlangenbiss und lebte nun wie alle Verstorbenen in der Unterwelt.

So stieg Orpheus in die Unterwelt und trat vor den Thron des Hades und der Persephone, den Herrschern in der Unterwelt, um ein zweites Leben für Eurydike auf der Erde zu erbitten.

Persephone entschied, der Bitte zu entsprechen, unter der Bedingung, dass Orpheus sich nicht nach ihr umdrehen dürfe, bevor sie die Oberwelt erreicht hätten.

Aber geängstigt durch die Totenstille beim Aufstieg, von der Angst überwältigt, seine geliebte Eurydike könne nicht mehr hinter ihm sein, drehte er sich um und Eurydike sank zurück in den Hades.

Orpheus Fahrt in die Unterwelt wurde von christlicher Seite dem Christi Abstieg zur Unterwelt (Höllenfahrt, vgl. Glaubensbekenntnis: „niedergefahren zur Hölle“) gegenübergestellt. Orpheus galt als Präfiguration Christi, also als Person, die auf Christus vorausweist und ihn ankündigt.

Der Stoff wurde in zahlreichen Opern aufgegriffen.

Orpheus und Eurydike bei Gustav Schwab bei Gutenberg

Zurück zu Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur

Zurück zu Reihe Antike Sagen